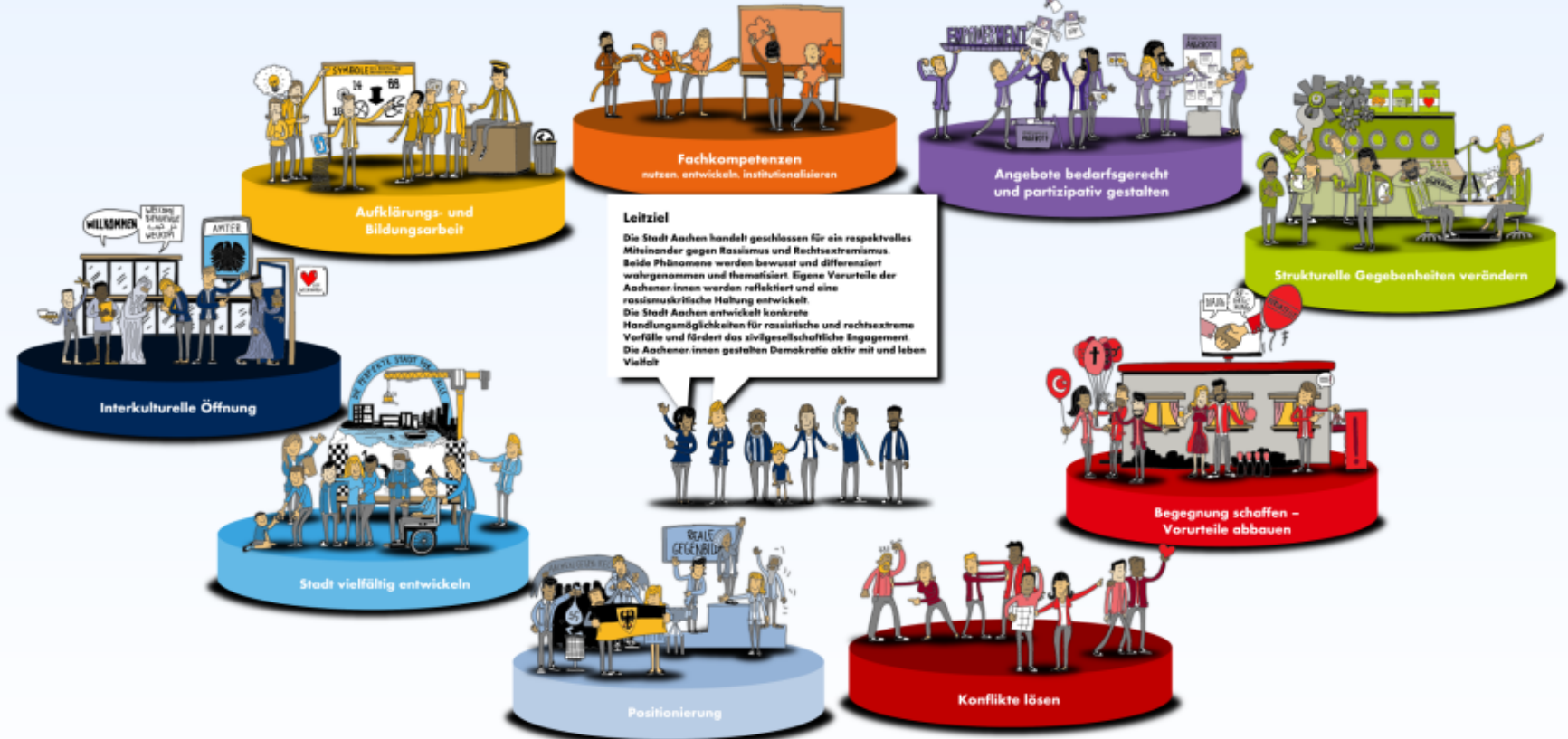


Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

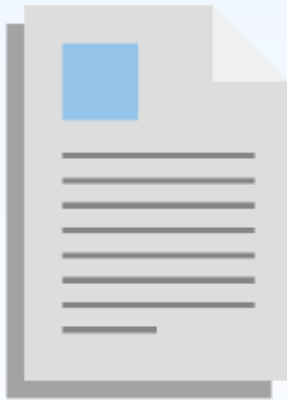
Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





NRWeltoffen

NRWeltoffen - Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus



- Etablierung einer lokalen Strategie gegen Rechtsextremismus durch den „Lokalen Aktionsplan“ (2011 bis 2014)
- VHS wurde mit der Weiterentwicklung beauftragt (Partnerschaft für Demokratie)
- Landesprogramm NRWeltoffen fokussiert Rassismus sowie Ungleichwertigkeitsideologien in der Migrationsgesellschaft
- Ziel: lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Ausgangs-
situation

Konzept-
entwicklung

Ausgangssituation

Aachen



Aachener Apell gegen Rechts

Runder Tisch gegen Rechts

Demokratie leben!

Kirche gegen Rechts

Wege gegen das Vergessen

Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt

Regionalkonferenz - Aktiv gegen Rechts

Wie weltoffen ist Aachen?

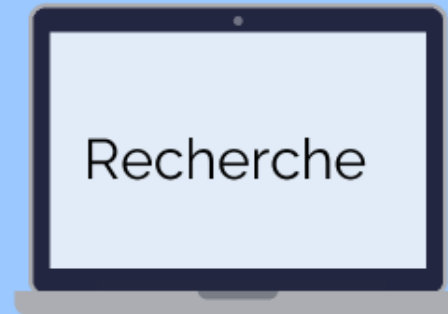
Gruppenbezogene
Menschenfeindlichkeit im
Kontext der
Migrationsgesellschaft

Konzeptentwicklung

1. Analyse der Ausgangssituation
2. Bestandsanalyse
3. Ermittlung von Problemlagen
4. Zieldefinition
5. Ableitung von Maßnahmen
6. Evaluation und Nachhaltigkeit



20 Interviews mit Expertinnen und Experten



Recherche

3 Dialogveranstaltungen



Postkartenabfrage: Wie welttoffen ist Aachen?

vhs Volkshochschule
Aachen



NRWeltoffen

Wie weltoffen ist Aachen?

www.vhs-aachen.de



Wie weltoffen ist Aachen?

Dieser Frage geht das Landesprogramm **NRWeltoffen** gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Aachens nach. Bitte vervollständigen Sie die beiden Sätze.

Aachen ist weltoffen, weil ...

Aachen ist nicht weltoffen, weil ...

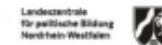
Laura Distelrath

Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25, Telefon: 0241 4792-177

E-Mail: laura.distelrath@mail.aachen.de

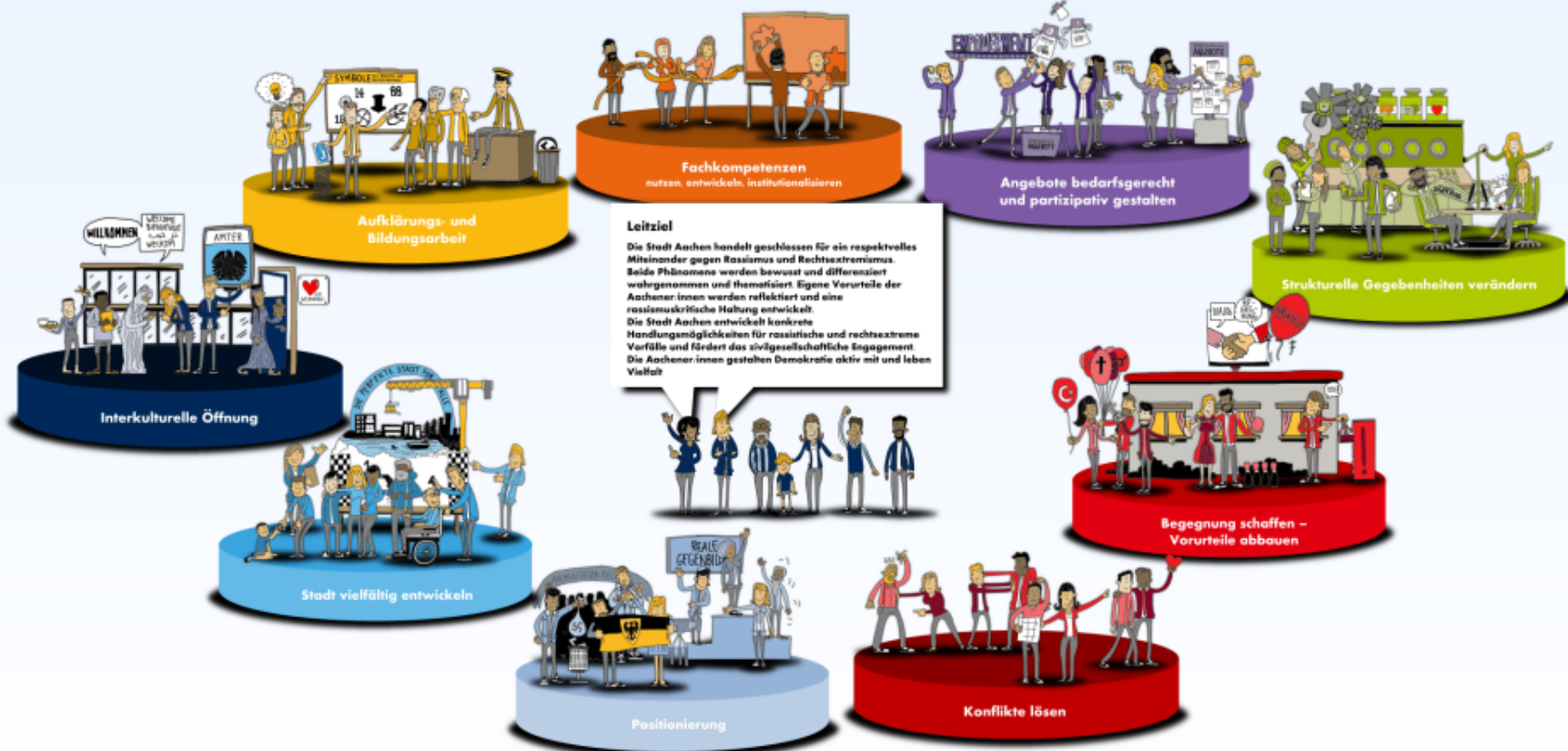
www.vhs-aachen.de/vhs/nrweltoffen.htm, [NRWeltoffenAachen](#)

NRWeltoffen **demokratie leben**



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





Interkulturelle Öffnung

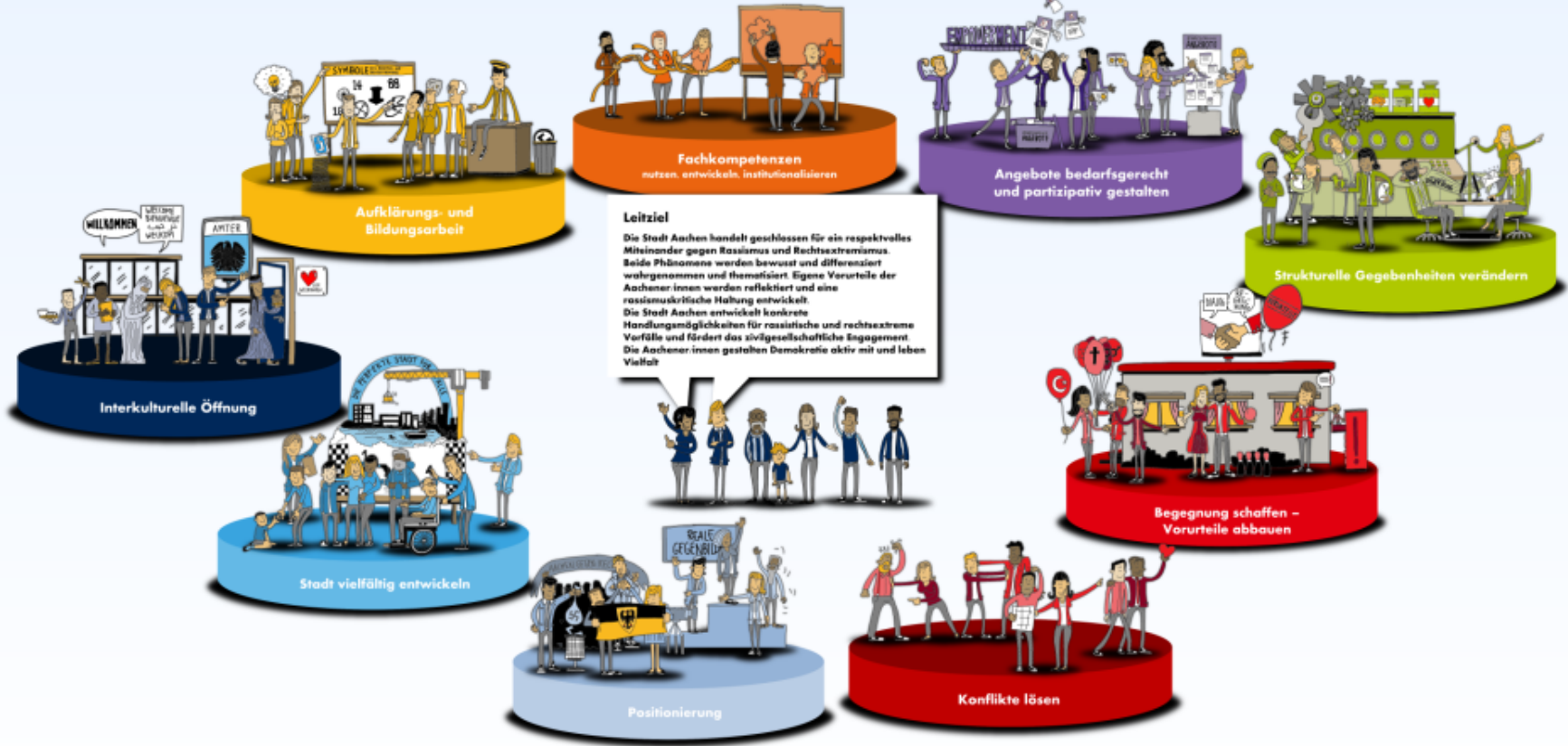
Interkulturelle Öffnung

Aachener Institutionen schaffen Rahmenbedingungen für eine interkulturelle Öffnung und internalisieren Vielfalt. Hierfür besuchen alle Mitarbeiter/innen interkulturelle und anti-rassistische Schulungen und wenden die erlernten Kompetenzen im Berufsalltag an. Die Diversität der Aachener Bevölkerung spiegelt sich auch in der Personalstruktur der Institutionen wider. Diese bieten diversitätssensible Unterstützungsangebote an und sind mehrsprachig aufgestellt.



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





Aufklärungs- und Bildungsarbeit

Symbolik und
Sprache

RASSISMUS



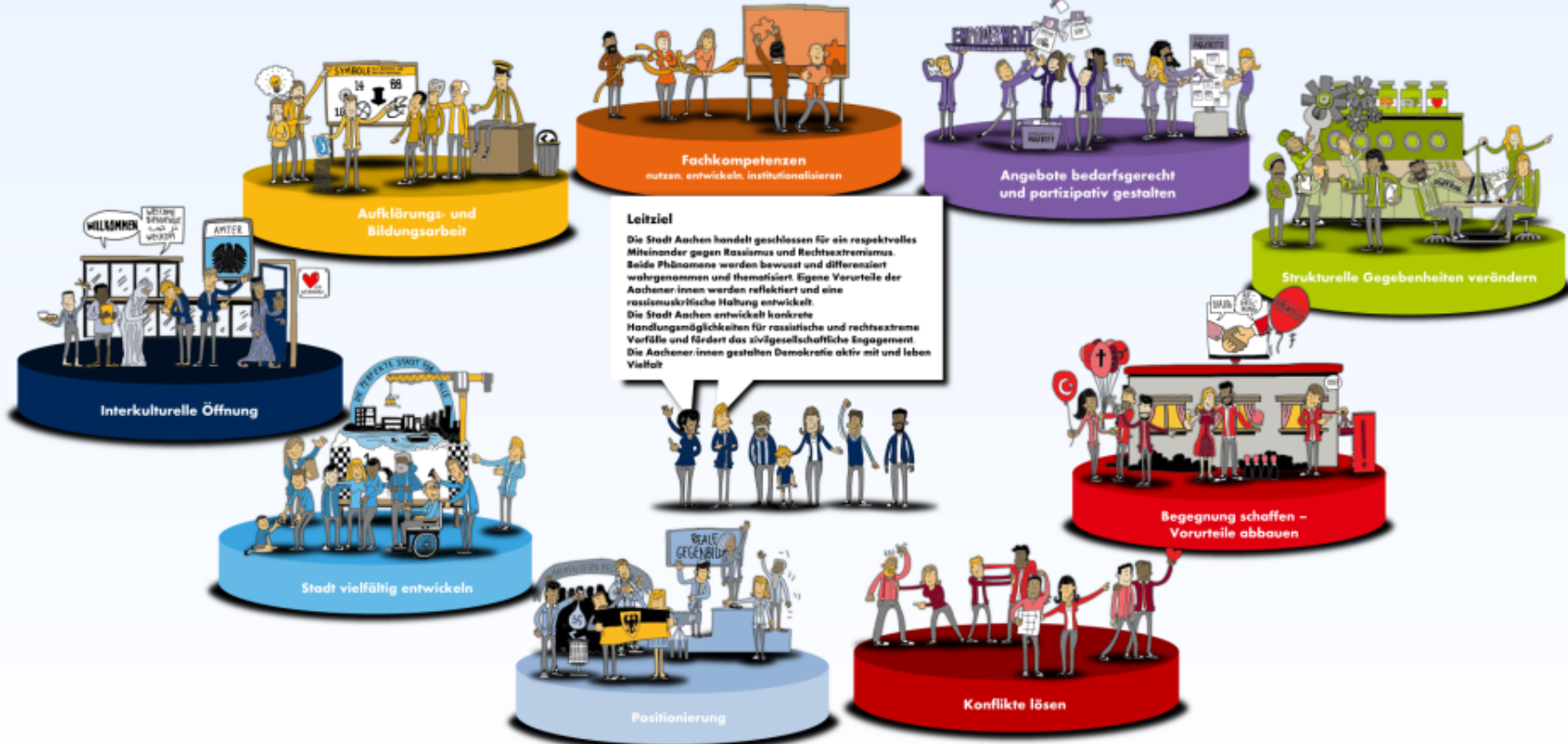
In Aachen wird eine kontinuierliche Aufklärungsarbeit bzgl. Rassismus und Rechtsextremismus geleistet und eine herkunftssensible Erinnerungskultur gepflegt. Gezielte Präventions- und Bildungsangebote werden entwickelt und stehen den Aachener/innen zur Verfügung

Nutzung
neuer/
sozialer
Medien



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus

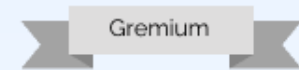
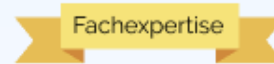
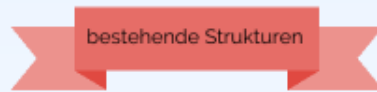


zept gegen rassistis und rechtsex



Leitziel

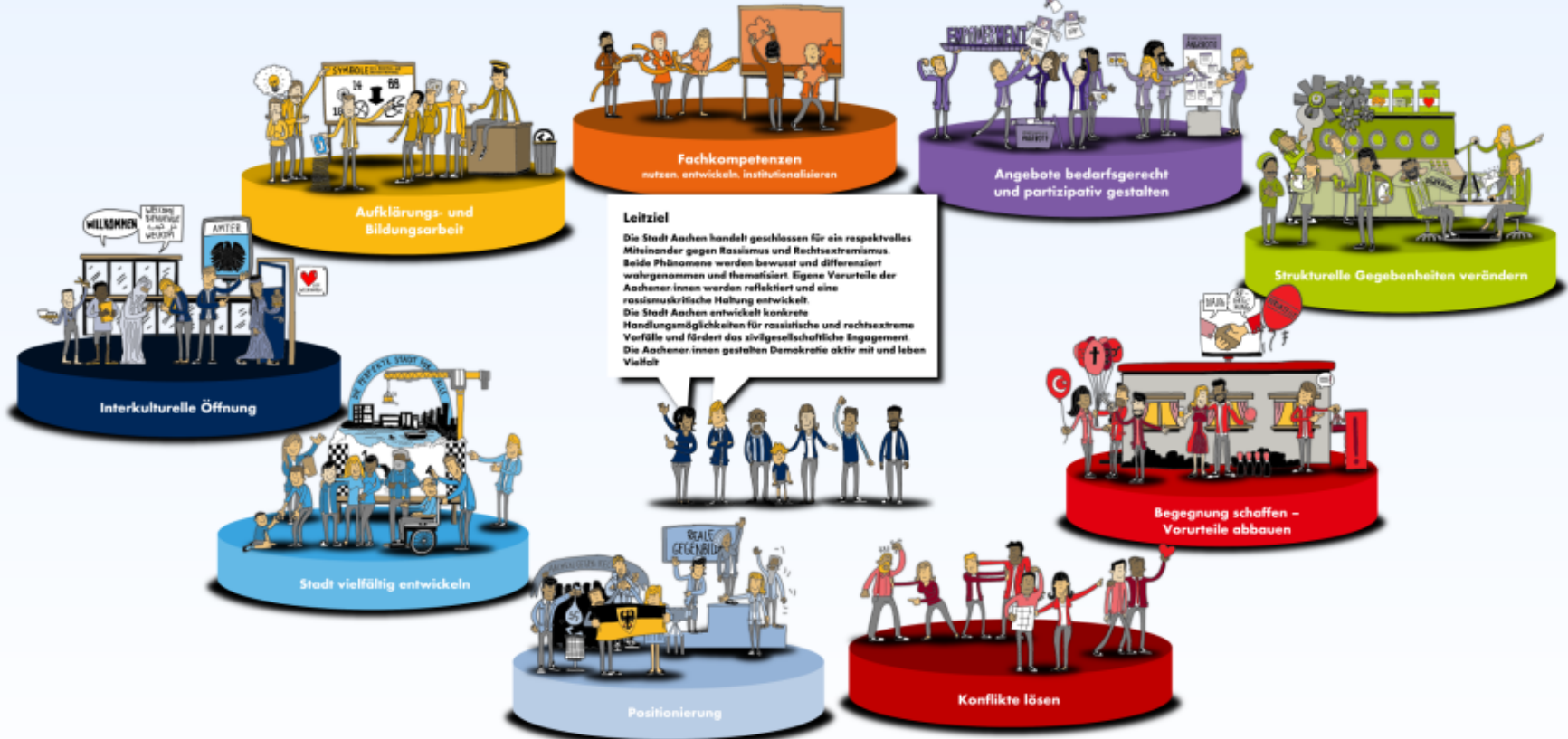
Fachkompetenzen nutzen, entwickeln, institutionalisieren



Fachkompetenzen werden in Aachen genutzt, (weiter-) entwickelt und institutionalisiert. Kompetenzen von Menschen mit Migrationshintergrund werden für die Aufklärungs- und Bildungsarbeit genutzt. Ebenso werden Expertinnen und Experten zu Rat gezogen, um das Wissen um Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auszubauen. Bereits bestehende Strukturen wie Initiativen oder Projekte werden dabei dauerhaft fortgeführt und durch regelmäßige wissenschaftliche Bestands- und Bedarfsanalysen weiterentwickelt. Fachkräfte im Bereich der Rassismus- und Extremismusprävention werden fortlaufend qualifiziert. Für die Arbeit gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit werden in Aachen konkrete Ansprechpartner/innen sowie ein Gremium installiert.

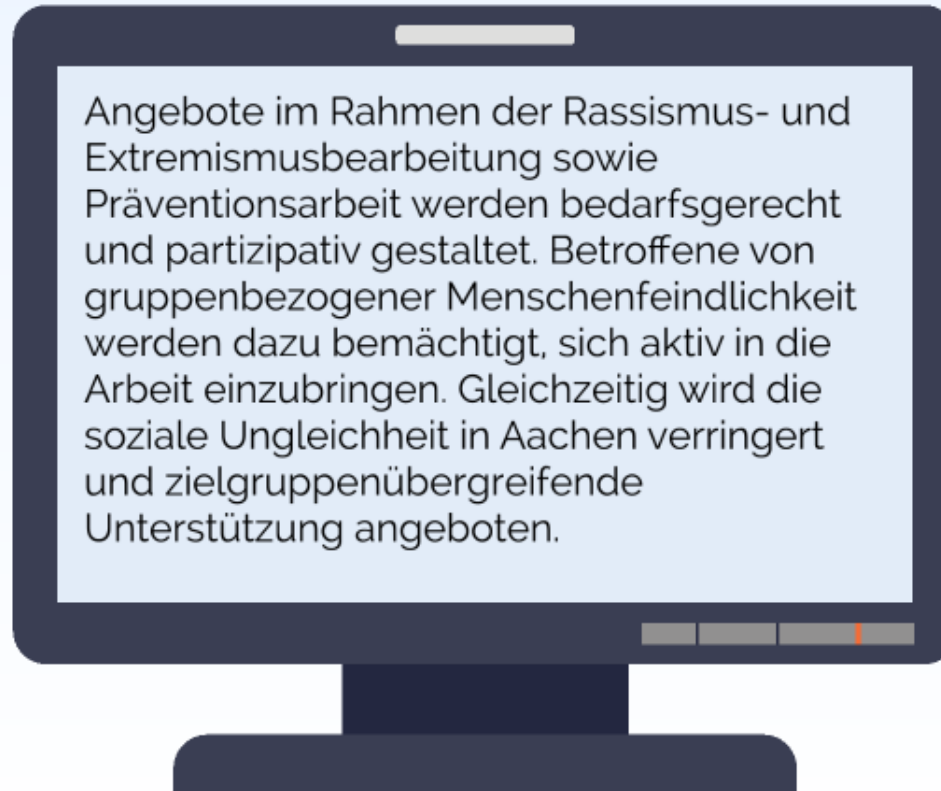
Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus



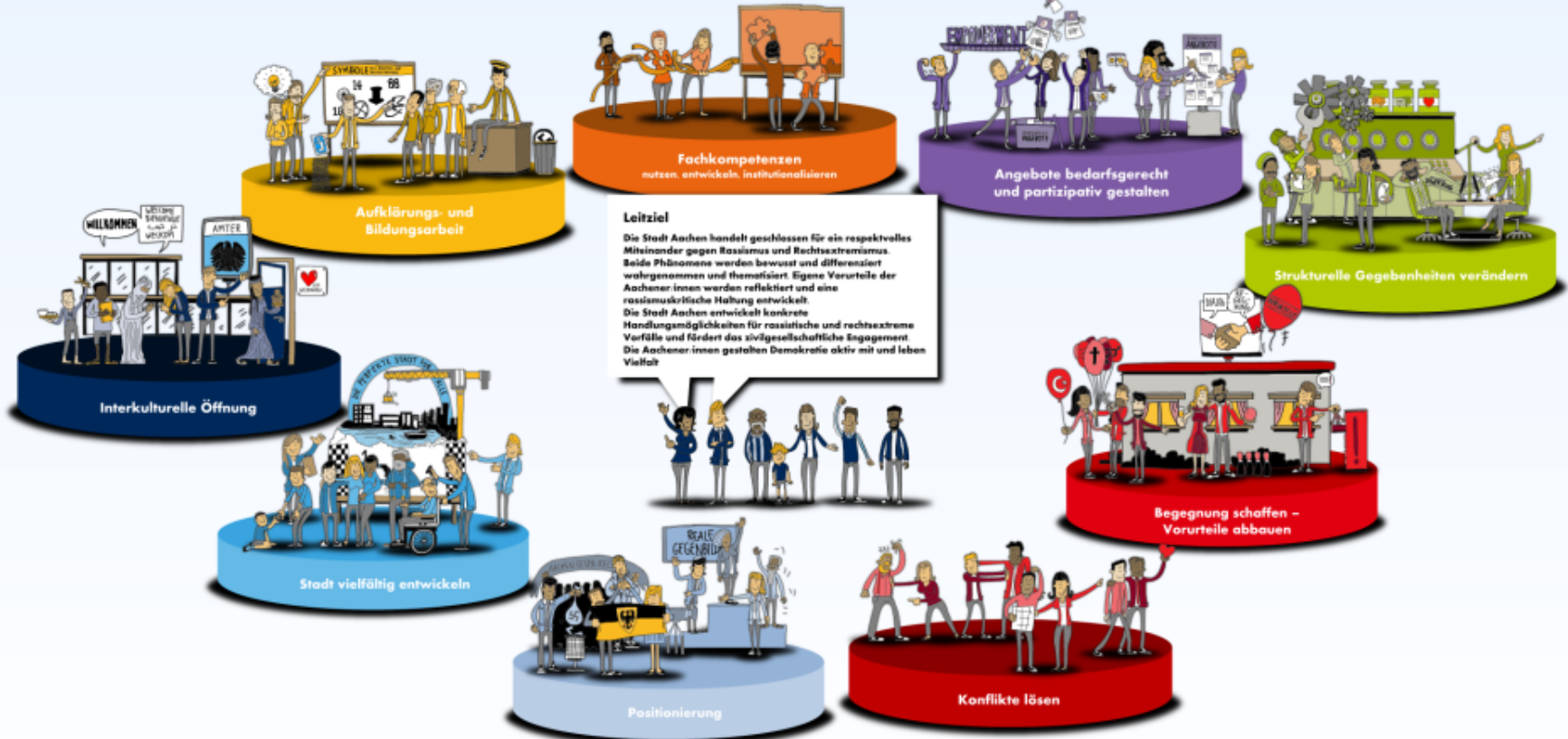


Angebote bedarfsgerecht und partizipativ gestalten



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus



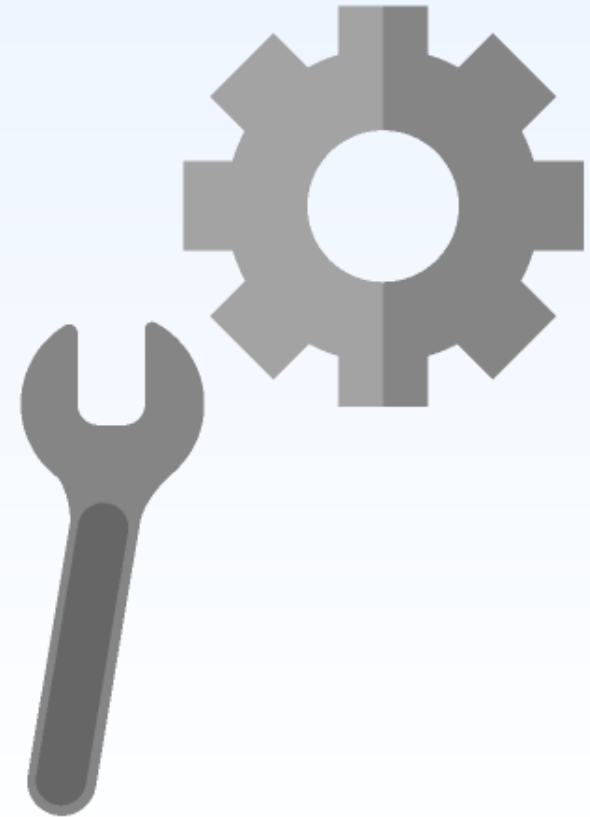
vhs Volkshochschule Aachen NRWeltoffen

demokratie leben Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein Westfalen



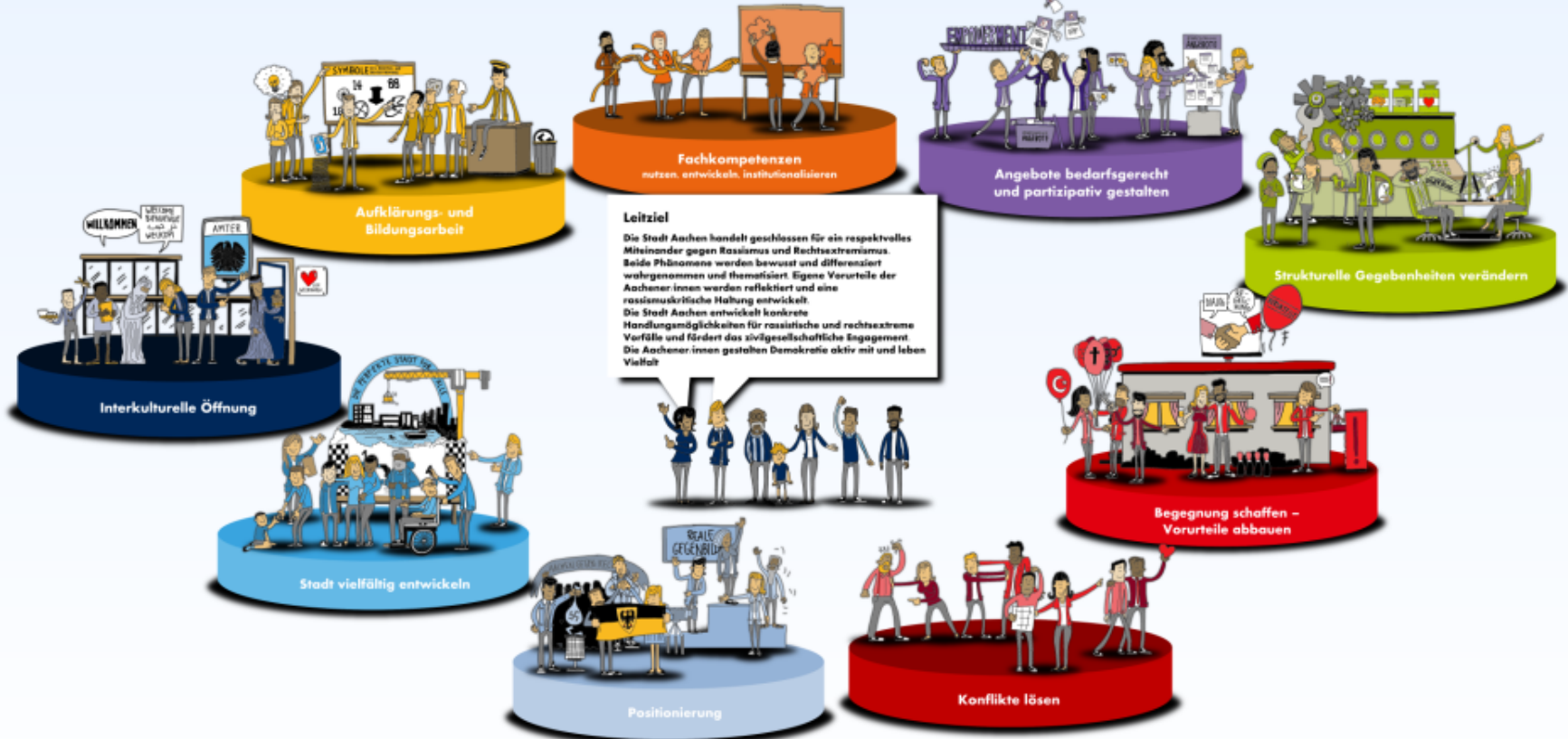
strukturelle Gegebenheiten verändern

In Aachen werden diskriminierende Strukturen wahrgenommen und Veränderungsimpulse angestoßen. Zur Vermeidung von Diskriminierung auf dem Arbeits- oder Wohnungsmarkt werden anonymisierte Bewerbungsverfahren eingeführt. Fördermittel werden langfristig zur Verfügung gestellt und Antragsformalitäten vereinfacht.



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





Begegnung schaffen - Vorurteile abbauen

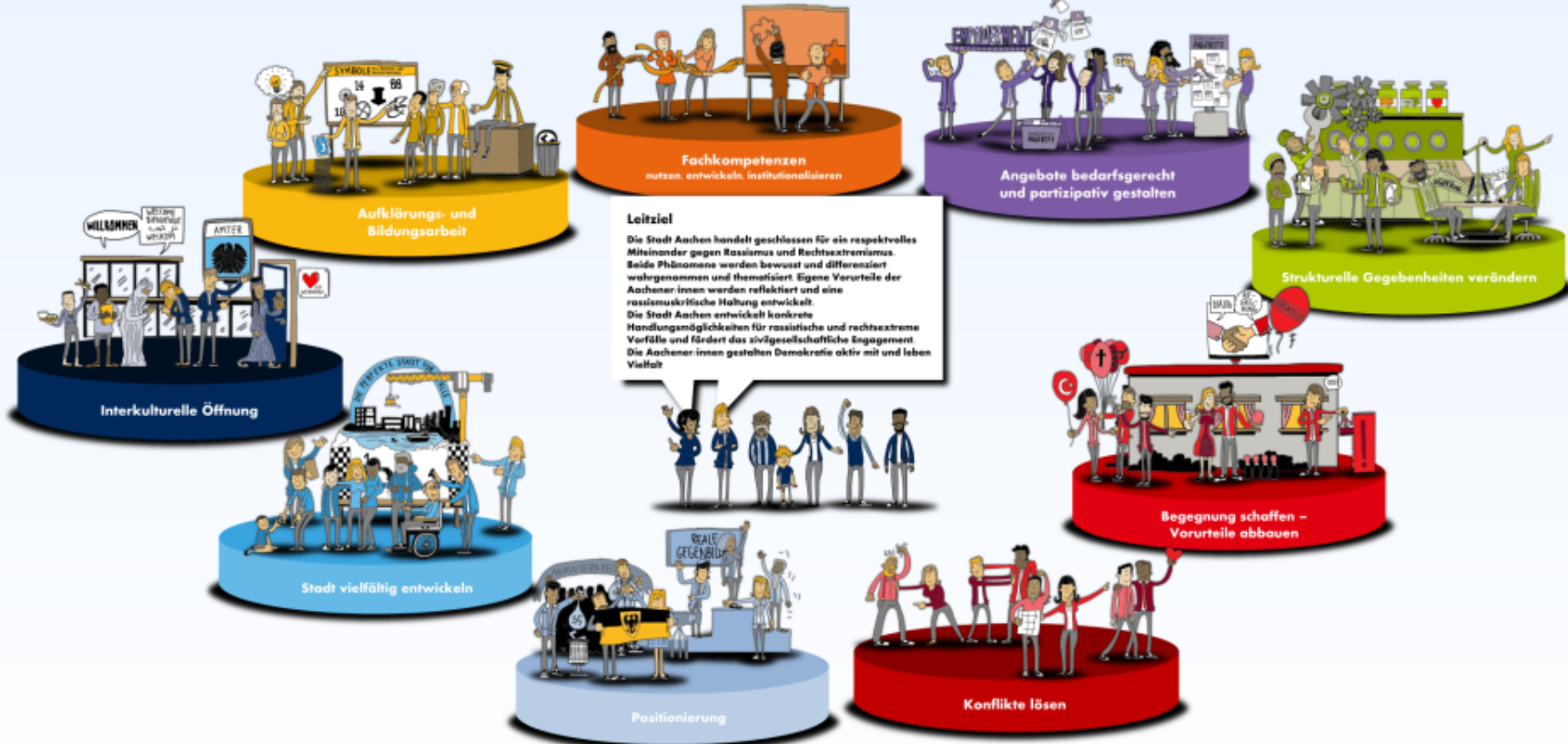
Durch die Bereitstellung von diversitätssensiblen und sicheren Räumen finden Begegnungen unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder der sexueller Identität auf Augenhöhe statt. Der Dialog wird gemeinsam gesucht und friedlich gestaltet.

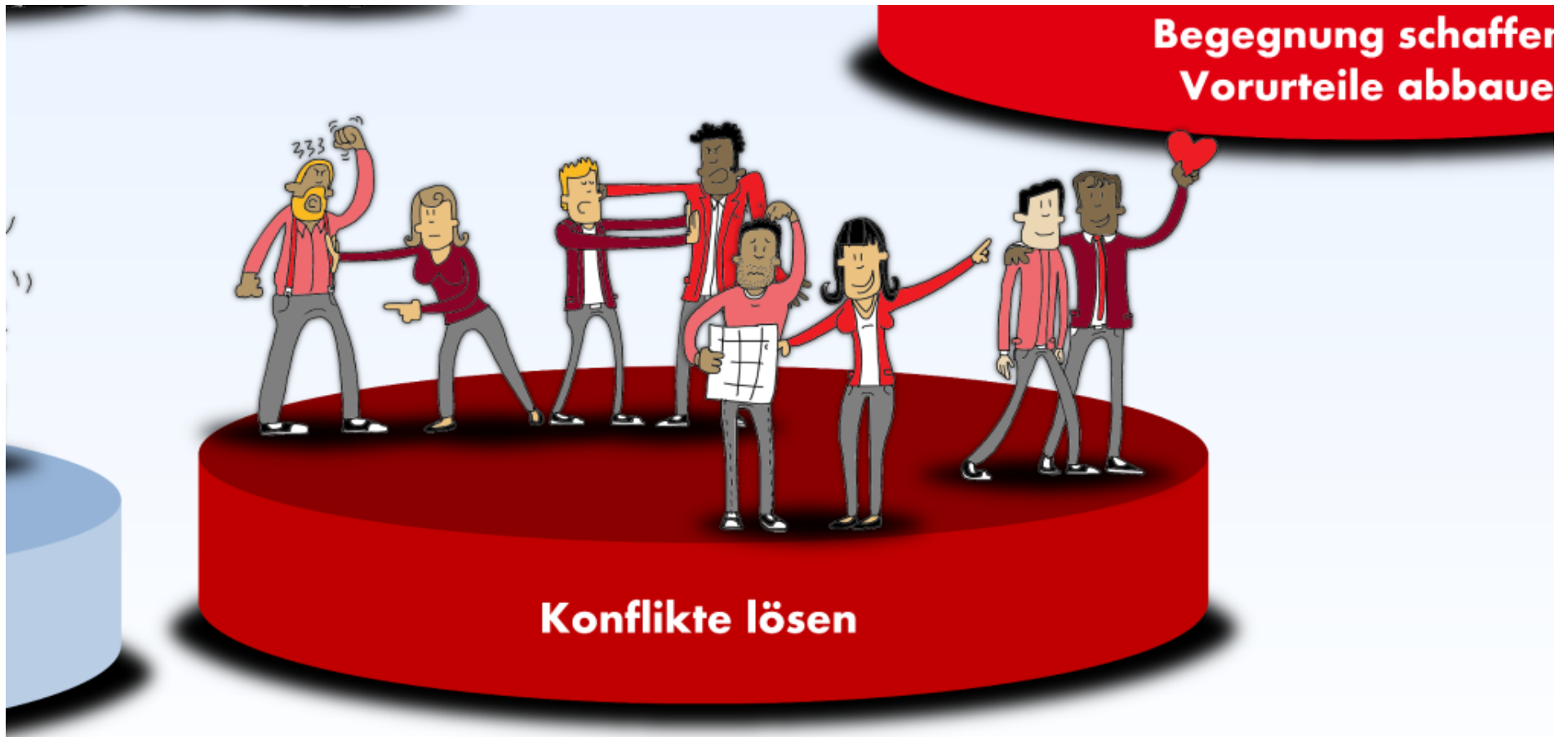
- Begleitung durch Fachkräfte
- Dialog mit Andersdenkenden
- Kontakt zu desintegrierten Gruppen
- Entwicklung kreativer Maßnahmen zur Organisation, Ansprache und Bewerbung von Begegnungsfesten



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





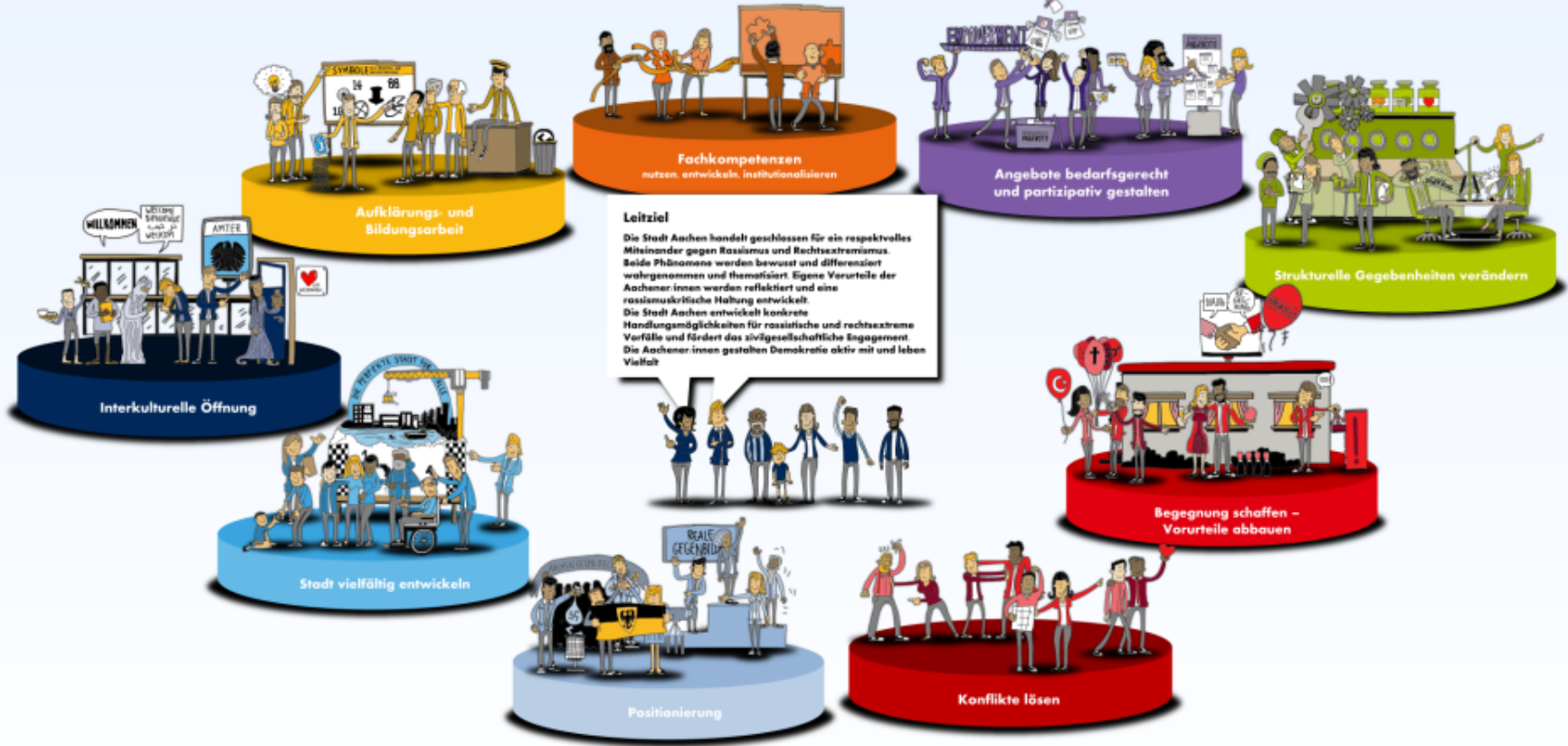
Konflikte lösen

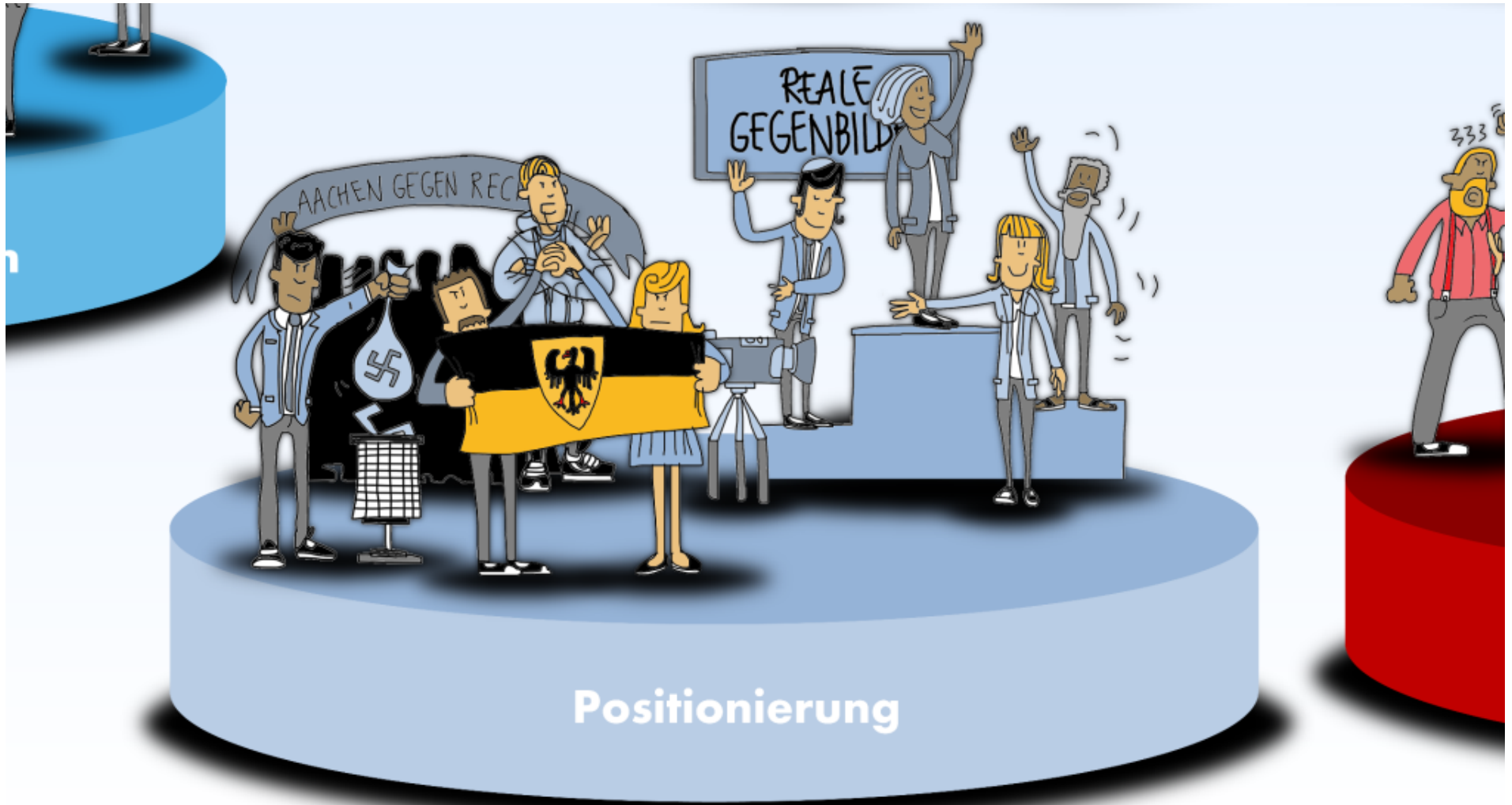


Bestehende Konflikte werden in Aachen mit Hilfe professioneller Unterstützung gelöst. Es findet eine Besinnung auf Gemeinsamkeiten statt. Gleichzeitig wird dafür Sorge getragen, dass Grundbedürfnisse der Menschen befriedigt sind.

Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

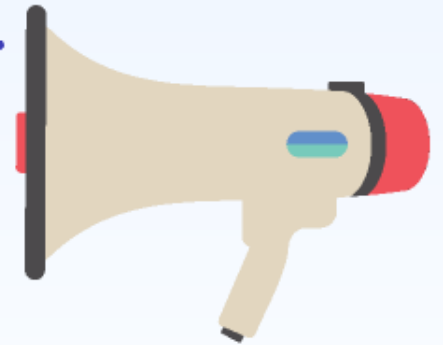
Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





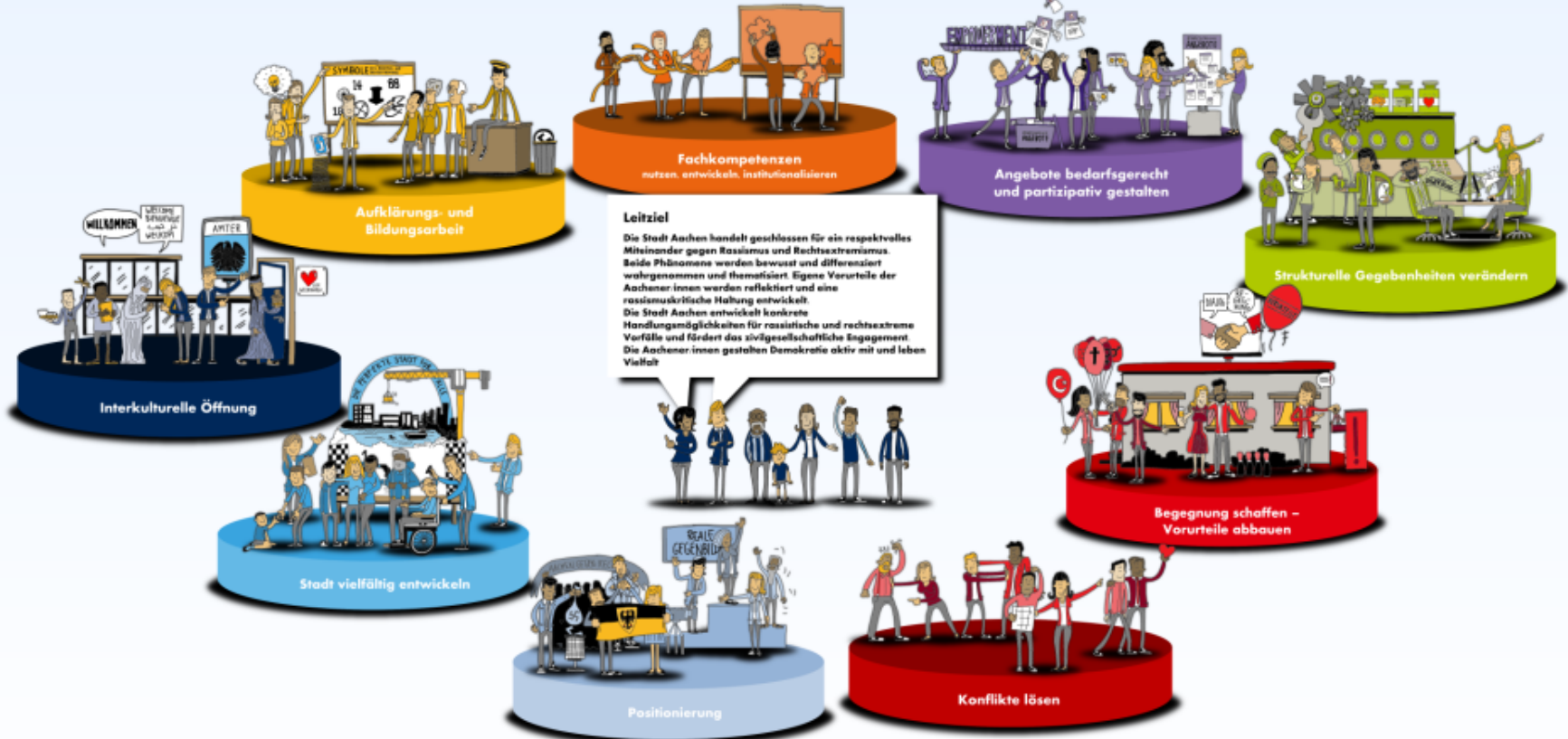
Positionierung

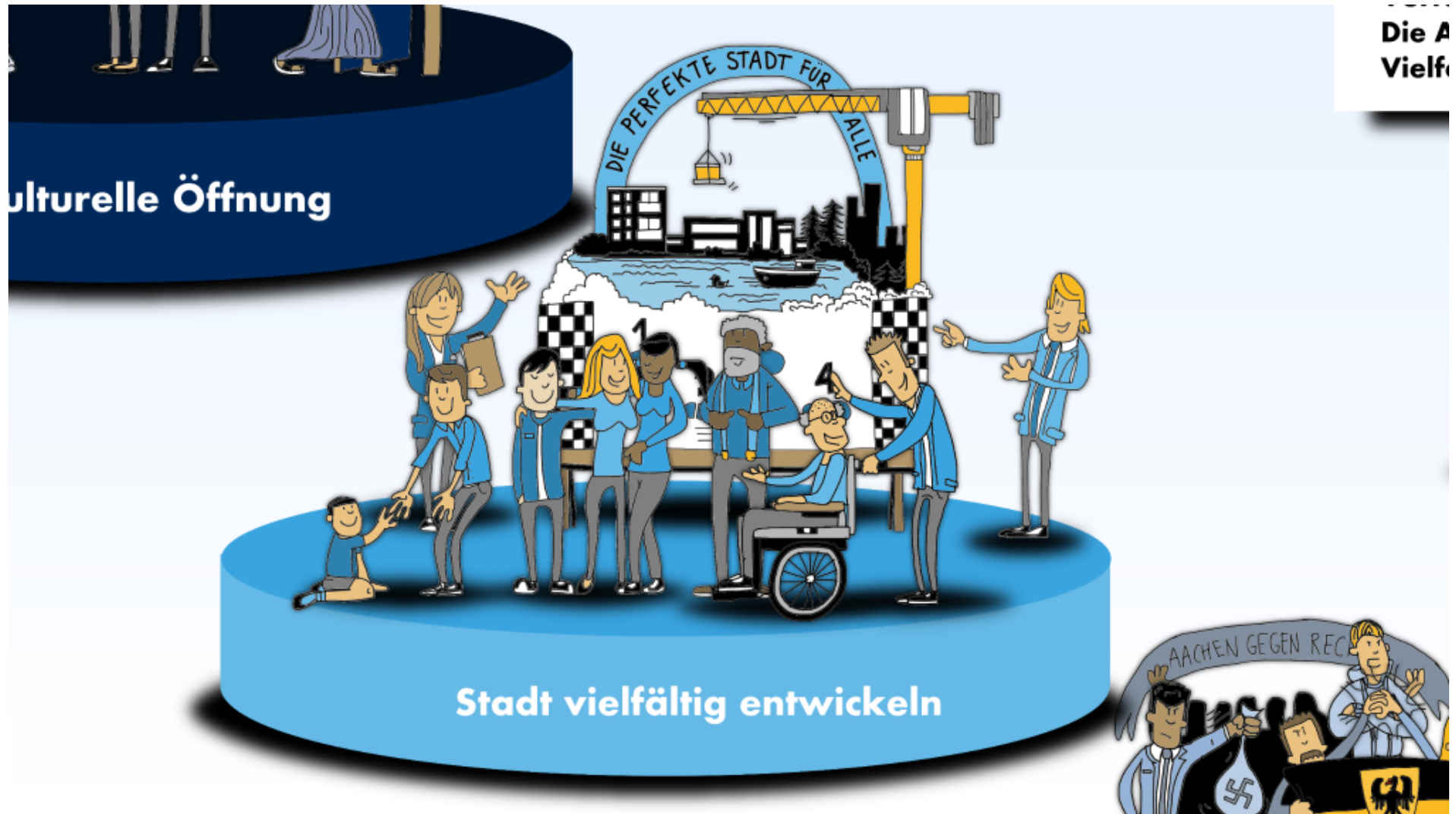
Die Stadt Aachen positioniert sich klar gegen jegliche Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, thematisiert Probleme und fordert die Einhaltung der Grundwerte ein. In Aachen werden aktiv Gegenbilder zur negativen Berichterstattung der Medien gezeigt.



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus





Die A
Vielf

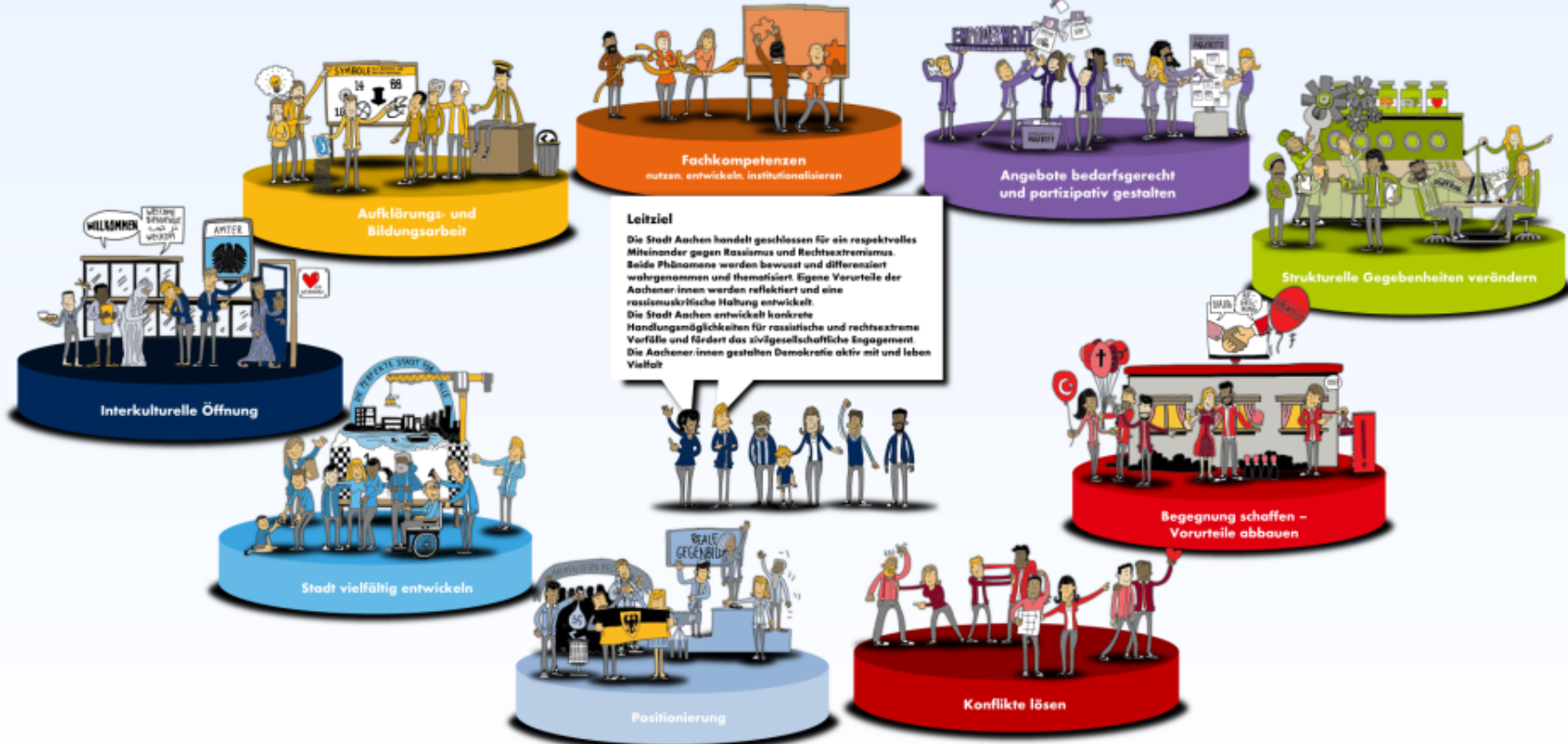
Stadt vielfältig entwickeln

Die Diversität der Aachener Bevölkerung wird auch im Bereich der Stadtplanung mitgedacht. So werden der soziale Wohnungsbau sowie die dezentrale Unterbringung von Neuzugewanderten gefördert. Angsträume innerhalb der Stadt werden durch bauliche Maßnahmen beseitigt. Im Rahmen der Quartiersarbeit werden die Themen Rassismus und Rechtsextremismus in den einzelnen Stadtteilen Aachens gezielt bearbeitet



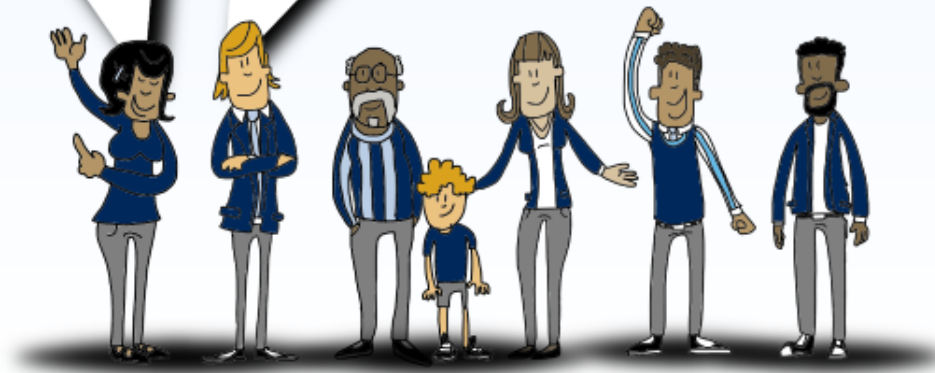
Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus



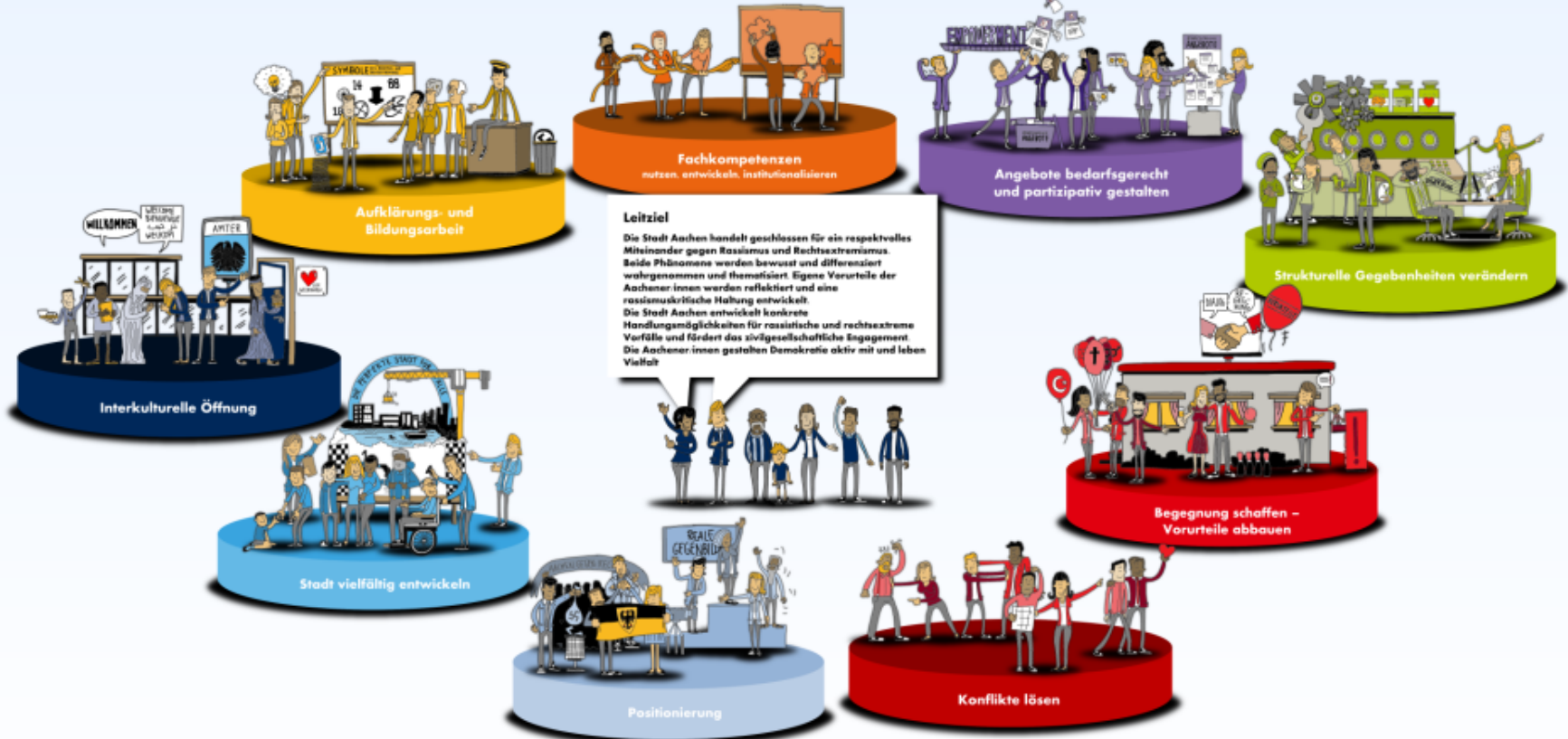
Leitziel

Die Stadt Aachen handelt geschlossen für ein respektvolles Miteinander gegen Rassismus und Rechtsextremismus. Beide Phänomene werden bewusst und differenziert wahrgenommen und thematisiert. Eigene Vorurteile der Aachener/innen werden reflektiert und eine rassismuskritische Haltung entwickelt. Die Stadt Aachen entwickelt konkrete Handlungsmöglichkeiten für rassistische und rechtsextreme Vorfälle und fördert das zivilgesellschaftliche Engagement. Die Aachener/innen gestalten Demokratie aktiv mit und leben Vielfalt



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

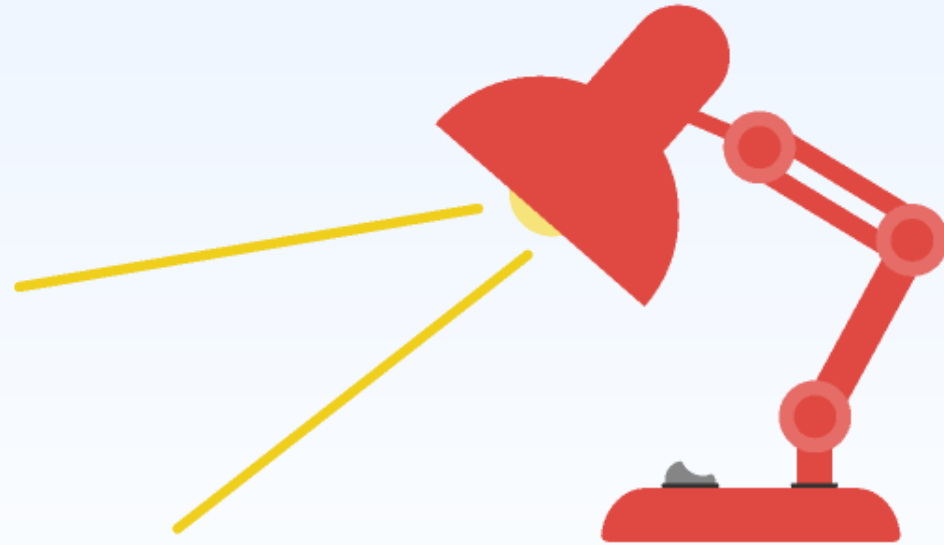
Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus



vhs Volkshochschule Aachen NRWeltoffen

demokratie leben Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein Westfalen

Fazit - Analyseergebnisse



Lokale Problemlagen

Rechtsextremismus

breites
Problembewusstsein für
rechtsextreme Strukturen
sowie konkrete
Handlungsstrategien



Rassismus

- Kein Verständnis von Rassismus als gesamtgesellschaftliches Phänomen
- Alltagsrassismus, institutioneller Rassismus
- Mangel an Fachexpertisen, Handlungssicherheiten und Netzwerken, die sich der Antirassismusbearbeitung widmen
- Keine klare Positionierung gegen Rassismus auf städtischer und individueller Ebene



Gemeinsam für ein weltoffenes Aachen

Lokales Handlungskonzept gegen Rassismus und Rechtsextremismus

